



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzende des
Ausschusses für Gleichstellung und
Frauen
Frau Susanne Müller, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

19. Januar 2026

Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen 13.01.2026
TOP 5 „Prostitution in Rheinland-Pfalz“, Antrag der CDU-Fraktion,
Vorlage 18/8344

Sehr geehrter Frau Vorsitzende,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen habe ich zugesagt, den Ausschussmitgliedern die Daten zu registrierten Prostituierten in Rheinland-Pfalz für die Jahre 2018 bis 2024 in schriftlicher Form zu Frage 6 zukommen zu lassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach und berichte wie folgt:

2018: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2018 insgesamt 151 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Brasilien, Belgien, Dominikanische Republik, Frankreich, Kosovo, Lateinamerika, Nigeria, Russische Föderation, Türkei und der Ukraine. Je zwei Personen kamen aus Kroatien, Lettland und Spanien. Je drei Personen kamen aus den Niederlanden und aus Tschechien. Sechs Personen kamen aus Thailand, je 14 Personen aus Polen und Ungarn, 20 aus Bulgarien, 21 aus Deutschland und 54 aus Rumänien. Zwei der Prostituierten waren in Mainz registriert, elf in Bernkastel-Wittlich, 16 im Rhein-Lahn-Kreis, 27 in Bitburg-Prüm, 38 in Bad Kreuznach und 57 im Westerwald-Kreis.

2019: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 insgesamt 121 Prostituierte registriert. Je eine Person kam dabei aus Griechenland, dem Iran, Italien, Portugal, Tschechien und der Türkei. Je zwei Personen kamen aus Frankreich, Lettland und Spanien. Je vier Personen kamen aus Ghana und Thailand. Je fünf Personen kamen aus Bulgarien, Lateinamerika und Polen. Sieben Personen kamen aus Ungarn, 18 aus Deutschland und 61 aus Rumänien. Je eine Person war registriert in Altenkirchen und Bernkastel-Wittlich, acht in Bad Kreuznach, neun in Bitburg-Prüm, 13 Rhein-Lahnkreis, 17 Westerwaldkreis und 72 in Mainz.

2020: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2020 insgesamt 74 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Italien, Lettland, Nigeria, Slowakei, Spanien und Thailand. Zwei Personen kamen aus Polen, vier aus Lateinamerika und sechs aus Ungarn. Je acht Personen kamen aus Bulgarien und Deutschland und insgesamt 40 aus Rumänien. Eine Person war in Bernkastel-Wittlich registriert, fünf in Bad Kreuznach, je sieben in Bitburg-Prüm und im Westerwaldkreis, 14 im Rhein-Lahn-Kreis und 40 in Mainz.

2021: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2021 insgesamt 88 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Brasilien, Israel, Italien, Kolumbien, Österreich, Slowenien, Syrien und der Türkei. Je zwei Personen kamen aus Polen, Thailand und Ungarn. Acht Personen kamen aus Bulgarien, 13 aus Deutschland und 53 aus Rumänien. Drei Personen waren in Bitburg-Prüm registriert, vier in Bernkastel-Wittlich, je acht in Bad Kreuznach, Mainz und dem Rhein-Lahn-Kreis, zehn im Westerwaldkreis und 47 in Neuwied.

2022: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2022 insgesamt 140 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Argentinien, Belgien, Brasilien, Italien, Kroatien und Lettland. Je zwei Personen kamen aus den Niederlanden, der Russischen Föderation, der Türkei und der Ukraine. Drei Personen kamen aus Spanien und je vier aus Polen und Tschechien. Sieben Personen kamen aus Bulgarien, 13 aus Deutschland, 31 aus Ungarn und 64 aus Rumänien. Zwei Prostituierte waren im Rhein-Lahn-Kreis registriert, vier in Bitburg-Prüm, neun in

Bernkastel-Wittlich, zehn im Westerwaldkreis, 15 in Bad Kreuznach, 47 in Mainz und 53 in Neuwied.

2023: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2023 insgesamt 161 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Belarus, Brasilien, Dominikanische Republik, Italien, Korea, Lettland, Österreich, Polen, Russische Föderation, Türkei und der Ukraine. Vier Personen kamen aus Thailand, acht aus Bulgarien, neun aus Portugal, zwölf aus Spanien, 19 aus Deutschland, 36 aus Ungarn und 62 aus Rumänien. Je eine Prostituierte war in Altenkirchen und im Rhein-Lahn-Kreis registriert, fünf in Bernkastel-Wittlich, sechs in Bitburg-Prüm, 14 im Westerwaldkreis, 24 in Bad Kreuznach, 44 in Neuwied und 66 in Mainz.

2024: Nach den vorliegenden Zahlen waren in Rheinland-Pfalz im Jahr 2024 insgesamt 307 Prostituierte registriert. Davon kam je eine Person aus Brasilien, Großbritannien, Dominikanische Republik, Griechenland, Indonesien, Italien, Serbien und der Ukraine. Je zwei Personen kamen aus China, Frankreich, Lateinamerika, Polen, Russische Föderation, Schweiz, Slowakei, Thailand und der Türkei. Je drei Personen kamen aus Lettland und Litauen. Vier Personen kamen aus Portugal, 14 aus Bulgarien, 23 aus Deutschland, 37 Spanien, 53 aus Ungarn und 144 aus Rumänien. Davon war eine Prostituierte im Rhein-Lahn-Kreis registriert, drei in Bernkastel-Wittlich, je fünf in Altenkirchen und Bitburg-Prüm, elf im Westerwaldkreis, 16 in Bad Kreuznach, 49 in Neuwied, 69 in Mainz und 148 in Trier und Trier-Saarburg.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Binz